

sehen in dieser Form der Kontrolle einen hohen politisch-erzieherischen Wert. Hier wird eine kollektive Kontrolle der Leistungen der Produktionskollektive vorgenommen. Die Mitglieder der Kollektive und die Wirtschaftsleiter, aber auch wir als Parteileitung lernen voneinander. Viele Sprecher der Brigaden trugen Vorschläge vor, wie weitere Produktionsreserven erschlossen werden können.

Die Brigade Perl unterbreitete z. B. einen Vorschlag zur besseren Auslastung unseres modernsten Schweißgerätes, der UP-Stumpfnahtanlage. Sie wollen durch den fliegenden Schichtwechsel und eine Neuaufteilung der Brigade auf mehrere Schichten eine höhere Auslastung dieses wichtigen Grundmittels erreichen. Manche sachliche Kritik an nicht ausreichenden Leitungsmethoden half den Wirtschaftsfunktionären, zu einer neuen Denkweise zu gelangen. Jede Brigade wird auf die Schwerpunkte ihrer Arbeit, wie weitere Senkung der Kosten, Entwicklung der Neuererarbeit u. a., hingewiesen. Im Erfahrungsaustausch, der sich den Berichten anschließt, werden die besten Methoden der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit weitervermittelt. Durch diese Möglichkeit der Kontrolle der Wettbewerbs- und Gemeinschaftsarbeit haben wir auch für die weitere Arbeit in den Parteigruppen wertvolle Hinweise erhalten. Dort, wo Kollektive Zurückbleiben, helfen wir durch Genossen der Leitung den Gruppen, die Parteiarbeit zu ändern. Wir sorgen dafür, daß die Genossen offen Partei ergreifen und in der Produktion die besten Leistungen zeigen. Das stärkt die Autorität der Parteikollektive in den Brigaden.

### **Perspektive ausarbeiten und erklären**

Eine wichtige Erfahrung der Parteiarbeit besteht darin, daß die Initiative der Werktätigen

zunimmt, wenn ihnen die Perspektive des Betriebes und damit auch ihre eigene Entwicklung bekannt ist. Genosse Walter Ulbricht betonte in seinen Ausführungen, daß der Prognose als Zweig der Perspektivplanung bei der Vollen- dung des sozialistischen Aufbaus eine immer größere Bedeutung zukommt. Obwohl wir schon in der Zeit vor dem VII. Parteitag zielstrebig an der Perspektive des Betriebes gearbeitet haben, müssen wir überprüfen, welche neuen Aufgaben auf diesem Gebiet in Angriff genommen werden müssen. In unserem Perspektivplan ist als Haupterzeugnis der Schubb- rahm für die Binnenschifffahrt vorgesehen. Um dieses Erzeugnis mit ökonomischen und tech- nischen Parametern zu produzieren, die dem Weltstand entsprechen und diese Spitzenstellung auf dem Markt zu behaupten, müssen wir die prognostische Arbeit verstärken. Auf Anregung der Parteiorganisation werden daher die beste- henden Arbeitsgruppen — in denen viele erfah- rene Produktionsarbeiter, Techniker und Öko- nomen mitarbeiten — genau ermitteln, welche Entwicklungstendenzen bei diesem Erzeugnis in der Welt bestehen.

Dann wird es notwendig sein, die überbetrieb- lichen sozialistischen Arbeitsgemeinschaften z. B. mit dem Institut für Schiffbau auf die qua- litativ neuen Aufgaben einzustellen und sie wei- terzuführen. Der Inhalt der Parteiarbeit wird weiter darin bestehen, die Probleme, die Auf- gaben, die sich aus der Überarbeitung des Per- spektivplanes ergeben, mit den Arbeitern zu beraten. Die Arbeiter, Angestellten und Ange- hörigen der technischen Intelligenz unseres Be- triebes sind bereit, unter Führung der Partei ihr Können und ihren Fleiß für die Stärkung ihres sozialistischen Vaterlandes, die DDR, voll einzusetzen.

Fritz Naepel

Parteisekretär im VEB Odervverft Eisenhüttenstadt

## **Methodische Ratschläge • Methodische Rotsr e • Methodische**

### *Zur Anleitung unserer Parteimitglieder in den Massenorganisationen*

Die Tätigkeit der Massenorgani- sationen ist für die Erfüllung der großen Aufgabe, in unserer Re- publik das entwickelte gesell- schaftliche System des Sozialismus zu schaffen, von außerordentlicher Bedeutung. Die dort organisierten Werktätigen stellen eine ge-

waltige Kraft dar, die es noch sinnvoller dafür zu nutzen gilt. Dabei kommt es für die Grund- organisationen unserer Partei darauf an, mit allen in ihrem Tä- tigkeitbereich wirkenden Grund- einheiten der Massenorganisatio- nen gut zusammenzuarbeiten, um

über sie das Vertrauensverhältnis zu den Massen der Werktätigen noch enger zu knüpfen.

Alle Massenorganisationen an- erkennen die führende Rolle der Partei als höchste Klassenorga- nisation und gehen auch in ihrer praktischen Arbeit von diesem Prinzip aus. Als selbständige Or- ganisationen sind sie bemüht, mit der Erfüllung ihrer spezifi- schen Aufgaben ihren Teil zur allseitigen Stärkung der Deut- schen Demokratischen Republik